

25. Schuch darzu Summirt / so mögen

75. Schuch für seine Länge / (jedoch ohne die zwei außere Stiegen) gerechnet / darauff hernach ein von 30. Schuch breites / vñ 45. Schuch im Liecht langes Oval / den Dank allda eingeschlossen zu halten / verordnet. Außwendig des ernanten Ovals aber / so thäte für die Zuseher noch gnugsamer Platz über bleiben / alsdann wie hie oben erwöhnt worden / so möchte darunder die Taffelstuben / sowolen des Gastgeben Losamenten / auch wol zugebrauchen seyn.

Wolte man aber dieses Werck noch vmb etwas ergrössern / so were hie mit zum dritten mal zu proponiren / vnd also

60. Schuch zu der Breite bestimmen / jekunder von denselbigen / den halben Theil / nemlichen

30. Schuch Addirt / so kommen

90. Schuch für sein Länge / (die dann ohne die zwei Cusserste / vor dem Gebäw darauffen stehende Stiegen solle verstanden werden /) darauff so were abermalen ein von 30. Schuch breites / vnd 45. Schuch im Liecht / inwendig langes Oval / darmit den Dank einzuzinglen / verordnet / das vorhauffen übrige *Spatium* aber / dienet für die Zuseher / vnd wurde diese Erweiterung nicht nur dem Danksofer / sondern vielmehr zuvorderst / dem vndern *Principal*-Haus-Gebäw / der Taffelstuben / dem Hauptennen / vnd auch des Gastgeben Zimmer / alsdann in gebührender Größe heraus zu bringen / gar wol bekommen / das hernach ein wol ansehnlich Hochzeit daselbst zu halten / gnugsamen Platz haben köndte. Ich wolte demnach bey dieser jekterwöhnten dritten *Proportion* vnd Größe / den vorhabenden Baw darnach auffzuführen verbleiben / massen dann desselben Grundriß / Aufzug / vnd Beschreibungen jekunder werden zuerkennen geben.

Das